

Weißwurst und Gesang: Wenn's gut läuft...weitermachen!

Anknüpfend an die schönen Erfolge von 2024 und 2025 lag es dem Männerchor nahe, da auch in diesem Jahr weiterzumachen. Am Sonntag, den 12. April 2026 wurde im Naturfreundehaus im Bewirtungsdienst von Familie Repple wieder Weißwürste angeboten und zwar mit Gesang.

Der Männerchor begann in einem ersten Auftritt in seinem neuen zwei- bzw. dreistimmigen Repertoire mit dem Volkslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“, um daran Weinlieder aus der Feder von Heinz Hollstein unter Akkordeonbegleitung von Peter Jaggy erklingen zu lassen – die Lieder „Stäffele nuff, Stäffele na“ und „Beim Wein kommt die Gemütlichkeit“ im Walzertakt. Die zahlreichen Gäste im vollen Naturfreundehaus genossen vor, während und nach dem Auftritt die wunderbaren Weißwürste mit Brezeln und süßem Senf.

Im späteren zweiten Auftritt präsentierte der Männerchor unter Leitung von Stefan Mast am Keyboard sein Schlagerpotpurri. Das sind Lieder, die heute jeder kennt, umgeschrieben in Chorversion von Coach Markus Sauter; die Zusammenstellung umfasst den ursprünglich von Howard Cependale gesungenen Titel „Deine Spuren im Sand“, den v.a. durch P. Maffay bekanntgewordenen Song „Über sieben Brücken musst du gehen“ und die Mitmachhymne „Sierra Madre del Sur“ populär geworden durch die Zillertaler Schürzenjäger. Gerade beim letzten Stück zeigten die Weißwurstfreunde gute Ansätze zur Lust am Singen. Dazu wurde zwischen den beiden Auftritten des Männerchors und danach weitere Gelegenheit gegeben, indem man unter Akkordeonbegleitung und mit Hilfe ausgegebener Textblätter aus Herzens Lust bekannte Volkslieder und Schlager mitsingen konnte.



Singen mit den Gästen - Heinz Hollstein und Peter Jaggy begleiten am Akkordeon